

INHALT**■ KONSEQUENT**

Weder Politik noch Arbeitgeber oder Krankenhausträger bewegen sich in dem gebotenen Tempo zur Lösung der Arbeitszeitprobleme in den Krankenhäusern. Für den MB ist damit die Marschrichtung klar. Auf der MB-Hauptversammlung und dem Deutschen Ärztetag fällt die endgültige Entscheidung für das weitere Vorgehen. Seite 3

■ ORGANSPENDE

Es mangelt in Deutschland nicht nur an Spenderorganen, es gibt vor allem auch beim Organtransport erhebliche Schwierigkeiten. Seite 5

■ SEMINARANGEBOTE

In dieser Ausgabe auf Seite 6

■ BAT KOMPAKT

Sommerzeit, Urlaubszeit – die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes haben Anspruch auf Urlaubsgeld. Unter welchen Voraussetzungen es ausbezahlt wird und wo es sich lohnt, nachzurechnen, lesen Sie auf Seite 9

■ LANDESVÄRBÄNDE

In dieser Ausgabe auf den Seiten 10 und 11

■ STELLENMARKT

In dieser Ausgabe auf den Seiten 14 und 15

Approbationsordnung

Bundesrat: Ran an die P

Der MB setzt sich mit seiner Forderung nach mehr Praxisbe

Berlin (lure). Der Bundesrat hat endlich die Reform der ärztlichen Approbationsordnung (AO) beschlossen. Die Formel, auf die man sich nach langjährigem Tauziehen einigte, ist zwar ein Kompromiss, aber: Die lang überfällige und lang geforderte Reform des Studiums ist nun beschlossene Sache. Ein Erfolg für die Beharrlichkeit des Marburger Bundes. Und: „Der Weg ist nun frei für die Abschaffung des Arztes im Praktikum“, stellt Dr. Bettina Boxberger, Vorstandsmitglied des Marburger-Bund-Bundesverbandes, fest. Der Marburger Bund erwartet, dass die Bundesregierung die notwendigen Schritte zur Änderung der Bundesärzteordnung unverzüglich in die Wege leitet.

Folgende Regelungen sollen das Medizinstudium verbessern:

- ▶ vermehrter praktischer Unterricht mit sechs (bisher acht) Studenten bei der Patientendemonstration,
- ▶ Verzahnung zwischen (ehemals) vorklinischen und klinischen Studieninhalten,
- ▶ fächerübergreifender Unterricht,
- ▶ Stärkung der Allgemeinmedizin unter anderem durch ein



Die Hörsäle werden trotz des stärkeren Praxisbezuges der neuen Approbationsord-

Blockpraktikum,

- ▶ Stärkung der Hochschulautonomie bei Lehr- und Prüfungsformen,
- ▶ Neuregelung des Prüfungswesens hin zu mehr Fallstudien

und Reduzierung der bundeseinheitlichen Staatsexamina von vier auf zwei,
▶ Fortführung der Modellstudiengänge entsprechend der achten AO-Novelle.

Privatkrankenanstalten

Es wird wieder verhandelt

Bundesmanteltarifvertrag / Fortsetzung am 30. Juli

Berlin (ham). Vergangene Woche wurden in Berlin die Tarifverhandlungen zu einem neuen Bundesmanteltarifvertrag für die Privatkrankenanstalten zwischen dem Bundesverband deutscher

nungsklausel zur Entgeltumwandlung tariflicher Gehälter, für das Jahres- und Langzeitarbeitszeitkonto sowie für Regelungen bei einer Arbeitsverhinderung.

Vorrangiges Ziel der Gewerk-

beitszeitsouveränität seien zwei Seiten einer Medaille.

Im Verlauf der Verhandlungen spielte das Gesetz über die betriebliche Altersversorgung eine entscheidende Rolle. Hier-